

Eingaben im Rahmen der Offenlegung des Entwurfes des LAPs

Stadtbezirk Jöllenbeck

Vorlage zur Sitzung der BV Jöllenbeck am 01.09.2010

Nr.	Straße	Anregungen	Stellungnahme
1	Telgenbrink Höhe Jöllenbecker Straße LDEN > 70 dB(A) LNight > 60 dB(A)	<ul style="list-style-type: none"> a) Tempo 50 Jöllenbecker Straße in diesem Bereich b) Tempo 30 Telgenbrink in diesem Bereich c) Sperrung Telgenbrink für LKW (Anlieger frei) d) Reparatur Straßenbelag in diesem Bereich e) Prüfung Lärmschutzwand in diesem Bereich 	<ul style="list-style-type: none"> a) + b) Es handelt sich um einen Unfallschwerpunkt, der zurzeit in Beratung ist. Ergebnisse erhält die BV zur Kenntnis. c) Gewerbegebiet Eickelnbreite ist anzudienen. Zahlen über sonstigen Lkw-Durchgangsverkehr liegen nicht vor. Es handelt sich um eine Kreisstraße mit gehobener verkehrlicher Bedeutung. d) Aus finanziellen Gründen zurzeit keine Handlungsmöglichkeit; Straße ist verkehrssicher. e) Der Neubau einer Lärmschutzwand im Straßenaltbestand ist rechtlich und finanziell nicht darstellbar.

Stadtbezirk Dornberg

Vorlage zur Sitzung der BV Dornberg am 30.09.2010

Nr.	Straße	Anregungen	Stellungnahme
1	Frohnauer Straße (Höhe Zehlendorfer Damm) LDEN < 55 ≤ 65 dB(A) LNight > 50 ≤ 55 dB(A) Stadtbahn	a) Tempo 30 im Kreisverkehr Zehlendorfer Damm b) Umbau des Kreisverkehr Zehlendorfer Damm c) Stadtbahnhaltestelle Lohmannshof - Quietschen und Tiefrumoren vermeiden - Geschwindigkeit beim Start stadteinwärts mindern plus Lärmschutzwälle	a) Tempo 30 begrenzt auf den Kreisverkehr ist nicht zielführend. b) Nicht erforderlich und aus finanziellen Gründen nicht möglich. c) Streckenabschnitt wird von moBiel betreut und optimiert; durch Stadtbahnverlängerung in ca. 3 Jahren wird Wendeschleife aufgegeben; dadurch wird eine Lärmreduzierung erwartet.

Stadtbezirk Senne

Vorlage zur Sitzung der BV Senne am 09.09.2010

Nr.	Straße	Anregungen	Stellungnahme
1	Am Pferdebrink (Flugplatz) LDEN < 55 dB(A) (Flug)	a) Momentanlärm findet keine Berücksichtigung	Die Bezirksregierung Münster stellt fest, dass die Anwendung von Mittelungspegeln fachlich und rechtlich korrekt ist.
2	Am Waldbad (Flugplatz) LDEN < 55 dB(A) (Flug)	a) Momentanlärm findet keine Berücksichtigung	Die Bezirksregierung Münster stellt fest, dass die Anwendung von Mittelungspegeln rechtlich und fachlich korrekt ist.
3	Diskusweg (Flugplatz) LDEN < 55 dB(A) (Flug) LDEN 60 - 65 dB(A) (Straße) LNight 50 - 55 dB(A) (Straße)	a) Schließung des Flughafens Windelsbleiche b) Permanente Messung des Fluglärms an mehreren Stellen c) Erlaubnis nur für lärmminimierte Flugzeuge d) Flugverbot über oder im nahen Umkreis von Wohngebieten e) Platzrundenverbot f) kein Flugschulbetrieb	Die Bezirksregierung Münster stellt fest, dass die Flugbewegungen im 4-Jahresvergleich um ca. 21.000 schwankten und nicht wie behauptet gestiegen sind. Die Lärmimmissionen sind nicht rechtserheblich. Für Münster besteht luftrechtlich derzeit kein Handlungsbedarf. Für den 1. LAP überschreitet der Fluglärm nicht die landesweit vorgegebenen handlungsauslösenden Belastungsschwellen. Ziele und Maßnahmen sind hier deshalb nicht dargestellt.
4	Am Ehrenkamp Landeplatz LDEN < 55 dB(A) (Flug) LDEN 60 - 65 dB(A) (Straße) LNight 50 - 55 dB(A) (Straße)	a) Gesamtlärmermittlung B68/A2/Landeplatz, daraus Maßnahmen (Lärmschutzwand/-wall) ableiten b) Berechnungsbezugspunkt 2.1.2 falsch gewählt. Flugzeuge fliegen 60 - 70 m über dem Haus c) An- und Abfluglärm im Bereich der Einfugschneisen wird nicht dem Landeplatz zugerechnet	a) Es ist keine energetische Addition von Lärmpegeln verschiedener Lärmquellen bei Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie vorgesehen. b) + c) Die Berücksichtigung von Eingangsdaten und Anwendung von Berechnungsverfahren zur Ermittlung des Umgebungslärms durch Flugplätze sind zwingend vorgegeben. Der Flugplatzbezugspunkt ist im hierfür bereit gestellten Datenerfassungssystem (VBUF-DES) konkret definiert. Lt. VBUF-DES werden Ab- und Anflugstrecken sowie Platzrunden berücksichtigt.
5	Bürgerinitiative Landeplatz Senne	a) Berechnungsverfahren der Lärmkartierung berücksichtigt nicht die Besonderheiten des Landeplatzes. Stadt möge auf das Verfahren einwirken b) Die in die Berechnung eingestellten Eingangsdaten sind nicht aktuell und teilweise nicht nachvollziehbar. Einblick in die Berechnungsunterlagen	a) siehe Stellungnahme zur Nr. 1 und 2. Stadt ist an Verfahrensvorgaben gebunden. siehe SN Luftaufsicht Münster b) Lt. vorläufiger Berechnungsmethode für den Umgebungslärm an Flugplätzen „Datenerfassungssystem (VBUF-DES)“ hat der

		c) 20 Vorschläge gemäß Anlage	<p>Flugplatzbetreiber die Ausgangsdaten für eine Berechnung des Umgebungslärms am Flugplatz Bielefeld Windelsbleiche zur Verfügung gestellt. Angesichts der Beurteilungen der Luftaufsicht Münster sowie der Geschäftsführung des Flugplatzes zur Entwicklung des Flugbetriebs ist die Einwendung nicht nachvollziehbar. Informationen zum VBUF-DES wurden im Aufstellungsverfahren auf Anfrage zur Verfügung gestellt. Berechnete Lärmkarten können im Internet oder beim Umweltamt eingesehen oder erworben werden.</p> <p>c) Die Geschäftsführung des Flugplatzes teilt mit, dass die Vorschläge geprüft und anschließend gemeinsam mit dem Umweltamt und dem Einwender besprochen werden.</p>
--	--	-------------------------------	---

Stadtbezirk Heepen

Vorlage zur Sitzung der BV Heepen am 30.09.2010

Nr.	Straße	Anregungen	Stellungnahme
1	Heeper Holz (Höhe Jibi Markt) LDEN > 60 ≤ 65 dB(A) LNight > 55 ≤ 60 dB(A) (Straße)	a) Tempo 30 b) gelegentliche Geschwindigkeitsüberwachung (12 Busse stündlich, LKW Abkürzung)	a) Das Amt für Verkehr prüft die Anregung und unterrichtet die Bürgerin / den Bürger im Anschluss b) Das Amt für Verkehr prüft die Anregung und unterrichtet die Bürgerin / den Bürger im Anschluss
2	Bechterdisser Straße (ca. 200 m westlich der A 2) LDEN > 65 ≤ 70 dB(A) LNight > 60 ≤ 65 dB(A)	a) beidseitige durchgängige Lärmschutzwand A2 b) Tempolimit auf A2 plus Blitzer c) Durchfahrtsverbot LKW auf Bechterdisser Straße Richtung Lippe d) Flüsterasphalt auf Bechterdisser Straße e) Blitzer auf Bechterdisser Straße in Höhe Firma Seeger-Rindenmulch f) Nachtbusserweiterung zur Ludwig-Erhard-Allee g) Ausbau ÖPNV Richtung Ludwig-Erhard-Allee h) Pflanzungen von Bäumen zwischen Hillegosser Straße und Ostring i) Ausbau des Radwegnetzes Richtung Lippe j) Verzicht auf Gewerbe neben Kühne & Nagel, statt dessen Grünzug	a) Straßen NRW prüft künftig wie bisher individuelle Ansprüche bei Antragstellung im Einzelfall. Lärmschutzwände werden nicht erwogen. b) Bezirksregierung Detmold erklärt, dass mit dem 6-streifigen Ausbau der A2 der Lärmschutz dem neuesten Standard angepasst worden sei, der weiter Bestand habe. Durch den hohen LKW-Anteil seien Geschwindigkeitsreduzierungen auch nicht so wirksam. c) Das Amt für Verkehr prüft die Anregung und unterrichtet die Bürgerin / den Bürger im Anschluss. d) Das Amt für Verkehr teilt mit, dass der Straßenbelag verkehrssicher sein und deshalb absehbar kein neuer, lärmarter Asphalt eingebaut werde. e) Das Amt für Verkehr prüft die Notwendigkeit und Möglichkeit und unterrichtet die Bürgerin /den Bürger im Anschluss. f) Eine nennenswerte Lärmentlastung ist durch die Maßnahme in diesem Bereich nicht zu erwarten. Das Anliegen kann nicht im Rahmen der LAP-Beratungen entschieden werden. g) Die Linien 103 und 369 sind vorhanden. h) Einzelbäume haben kein nennenswertes Lärminderungspotential. i) Das Amt für Verkehr hat eine entsprechende

			<p>Konzeption in Arbeit. Die BV erhält einen Bericht nach Fertigstellung.</p> <p>j) Südlich besteht Planungsrecht, östlich ist Bebauung ausgeschlossen.</p>
--	--	--	---

Stadtbezirk Brackwede

Vorlage zur Sitzung der BV Brackwede am 09.09.2010

Nr.	Straße	Anregungen	Stellungnahme
1	OWD Von-Möller-Straße/ Münsterberger Straße	a) Tempo 60 - gesamte Strecke b) regelmäßige Kontrollen c) mehrere stationäre Überwachungen d) weitere aktive u. passive Maßnahmen zwischen Stapenhorst und Südring	Der OWD ist als Betrachtungsraum mit großem Handlungsdruck im LAP enthalten (Seite 28/Anlage 12). Die Maßnahmenprüfungen sind wie mehrfach berichtet noch nicht abgeschlossen. Ein Bericht wird zu gegebener Zeit vorgelegt.
2	Vollmestraße ca. 150 m nördlich Brockhagener Straße LDEN 50 - 55 dB(A) LNight < 50 dB(A)	a) Lärmpegel Firma UMETA b) Motorräder - Treffen in Brockhagen	a) Lärmpegelmessung hat statt gefunden, keine Beanstandungen, Messbericht zugestellt b) Polizeipräsenz gegeben, keine grundsätzliche Alternativ-Option vorhanden
3	Cheruskerstraße ca. 100 m westlich der B 61 LDEN 60 - 65 dB(A) LNight 55 - 60 dB(A) LDEN 60 - 65 dB(A) * LNight 55 - 60 dB(A) * * Schienenverkehr	a) OWD Tempo 80 nachts b) Verbesserung der vorhandenen Lärmschutzwand c) Lückenschluss der Grünbepflanzung vor dem Haus d) geräuscharmer Fahrbahnbelag in diesem Abschnitt e) Überprüfung der Bahnschienen wegen lauter Güterzüge f) Lärmschutzwand oder Einhausung der Bahnschienen	a) b) + d) siehe Stellungnahme zu Nr. 1 c) keine Lärmschutzrelevanz d) Zusätzlich: für Cheruskerstraße in diesem Bereich Vollausbau mit lärmminderndem Asphalt geplant e) Durch Umrüstung der Güterzüge auf Bremssohlen mit Verbundstoffen, die glatte Radoberfläche sicherstellen, kann der Vorbeifahrpegel um bis zu 10 dB(A) sinken. Das Programm der DB ist allerdings aus Kostengründen langfristig angelegt (s. Seite 30 LAP). f) Die DB beabsichtigt in bis zu 10 Jahren die Lärmsanierungsabschnitte Brackwede Nordost, Brackwede Süd und Südhölter planerisch zu erfassen (s. S. 47 ff des LAP).

Stadtbezirk Gadderbaum

Vorlage zur Sitzung der BV Gadderbaum am 09.09.2010

Nr.	Straße	Anregungen	Stellungnahme
1	OWD	a) Temporeduzierung b) Tempokontrollen c) Flüsterasphalt	Der OWD ist als Betrachtungsraum mit großem Handlungsdruck im LAP enthalten (Seite 28/Anlage 12). Die Maßnahmenprüfungen sind wie mehrfach berichtet noch nicht abgeschlossen. Ein Bericht wird zu gegebener Zeit vorgelegt.
2	OWD (Langenhagen)	a) Tempo 60 nachts/tags	
3	OWD (Langenhagen)	a) Tempo 80 tags/nachts	
4	OWD (Langenhagen)	a) Lärmschutzwand erhöhen	
5	Bürgerinitiative gegen Lärm am OWD (51 Unterschriften)	a) Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeit auf 60 km/h auf der gesamten Strecke des OWD b) Einhaltung der zugelassenen Höchstgeschwindigkeit durch regelmäßige Kontrollen c) Installation von mehreren stationären Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen; zusätzlich Einsatz von mobilen Überwachungsgeräten d) Reparatur der Fahrbahnübergänge der „Graphia-Brücke“ e) Einbau von „Flüsterbelag“ in allen möglichen Bereichen	
6	Langenhagen Nähe Haller Weg LDEN 60 - 65 dB(A) LNight 50 - 55 dB(A)	a) Blitzer in der Tempo-30-Zone b) Tempo 30 Haller Weg	a) Möglichkeit und Notwendigkeit werden geprüft b) Funktion als Erschließungsstraße und ÖPNV sprechen gegen Tempo 30

Stadtbezirk Mitte

Vorlage zur Sitzung der BV Mitte am 30.09.2010

Nr.	Straße	Anregungen	Stellungnahme
1	Detmolder Straße (Höhe Diesterwegstraße) LDEN > 75 ≤ 80 dB(A) LNight > 65 ≤ 70 dB(A) (Straße)	a) Tempo 30 nachts b) LKW-Verbot nachts	a) Ist nach Abschluss des Ausbaus nicht vorgesehen. Die Ausbauplanung berücksichtigt Lärmschutzaspekte. b) Wurde vor der Ausbaumaßnahme geprüft und abgelehnt.
2	Bismarckstraße (Höhe Wertherstraße) LDEN > 60 ≤ 75 dB(A) LNight > 55 ≤ 65 dB(A)	a) Tempo 30 b) Nur für Anlieger c) Kisker zur Werther schließen oder nur Linksabbieger d) Werther Tempo 30 e) Bismarck zur Stapenhorst nur Linksabbieger	a) Tempo 30 Zone bereits vorhanden b) bis e) Das Amt für Verkehr prüft die Anregungen und unterrichtet die Bürgerin / den Bürger im Anschluss.
3	Königsbrücke (Höhe Detmolder Straße) LDEN > 70 ≤ 80 dB(A) LNight > 65 ≤ 75 dB(A) (Straße)	a) Tempo 30 b) LKW-Verbot c) Kontrollen d) Schmutz, Staub und Lärm durch Baustelle Detmolder (Gelände der Lohmann-Werke/Schutzwände erforderlich)	a) Tempo 30 Zone bereits vorhanden b) Königsbrücke hat keinen Lkw-Durchgangsverkehr c) keine Gefahrenstelle d) Missstände können über die Ansprechperson im Baubüro der Baustellenkoordination vorgetragen werden.
4	Am Lehmstich (ca. 100 m südlich der Nordwestbahn) LDEN > 60 ≤ 70 dB(A) LNight > 55 ≤ 65 dB(A) (Bundesschiene)	a) Schienenlärmelastigung durch Nordwestbahn durch Aufbereitung/Hochfahren der Züge ab 4 Uhr	a) Vorgang wurde in 2009 bearbeitet; keine rechtliche Handhabe; Betreiber sagt Vermeidung unnötigen Lärms zu; Planungen zur Sanierung der Bahnstrecke nach Seite 52 des Entwurfs sollen in den nächsten 10 Jahren aufgenommen werden.

Stadtbezirk Schildesche

Vorlage zur Sitzung der BV Schildesche am 07.10.2010

Nr.	Straße	Anregungen	Stellungnahme
1	Splittenbreite (ca. 100 m westlich Babenhauser Straße) LDEN > 65 ≤ 70 dB(A) LNight > 55 ≤ 60 dB(A) (Straße)	a) Tempo 30 b) Durchfahrtsverbot für LKW c) zu viele Busse	a) Durch das Amt für Verkehr geprüft und abgelehnt: kein hinzureichender Grund für eine Abweichung von der Regelgeschwindigkeit b) Durch das Amt für Verkehr geprüft: Lkw-Verkehr gering, kein Handlungsbedarf c) Prüfung durch das Amt für Verkehr; noch nicht abgeschlossen.
2	Stapenhorststraße zwischen Kurt-Schumacher und Werther Straße LDEN > 70 ≤ 75 dB(A) LNight > 65 ≤ 70 dB(A) (Straße)	a) Bei Baumaßnahmen 2012; Flüsterasphalt zwischen Kurt-Schumacher-Straße und Einmündung Werther Straße berücksichtigen	a) Wird im Zuge des Vollausbaus berücksichtigt